

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

18.5.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 18. May 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Bürger und Feilenhauer Bachmann'sche n Eheleute dahier, verkaufen in öffentlicher Steigerung ihr zweystöckiges in der Friedrichstraße, neben Mehger Tiesenbrunner und Schneider Unverzagts Wittwe gelegenes Wohnhaus, worunter 2 Keller befindlich sind, sammt Hintergebäuden, Hof und Garten. Sie sehen hievon das Publikum in Kenntniß, mit dem Bemerkten, daß die Verhandlung Montags den 20. d. M. Nachmittags 2 Uhr, in dem Gräbenbaumwirthschaftshaus dahier, wohin also die Liebhaber eingeladen werden, vor sich gehen wird, und daß die sehr annehmblichen Kaufbedingungen bey unterzeichneter Behörde zu erfahren sind. Karlsruhe den 7. May 1816.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Schlossermeister Karl Joseph Weylöhnner'schen Erben dahier, lassen der Theilung wegen, ihr bestehendes zweystöckiges Wohnhaus, sammt zweystöckigem Hintergebäude, Hof und Garten, in der Spitalstraße neben Hrn. Scheimen Referendar Klose und neben Käufer Kaufmanns Erben, Montags den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr, in ihrem Hause selbst öffentlich zu eigen versteigern. Die vortheilhaften Bedingungen kann man bey unterzeichneter Behörde erfahren. Karlsruhe den 7. May 1816.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Unterzogener ist gesonnen, sein in der Waldgasse gelegenes zweystöckiges Haus, nebst Hintergebäude und Garten, aus freyer Hand zu verkaufen.

Lichtenfels, Hofschlössenmacher.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Amalienstraße No. 11. ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.

In der neuen Herrengasse sind 2 Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Möbel täglich zu vermieten; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bey Mehger Arletch in der langen Straße, neben Kaffetier Schwab, ist ein Logis in 5 Zimmern,

Küche, Keller, Speicher und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.

In der kleinen Herrengasse No. 3. ist der 2te Stock mit 4 Piecen, sammt Keller, und Holzstall, auf den 23. July zu beziehen.

Bey Schullehrer Wagner ist ein möblirtes Zimmer für ledige Herrn täglich zu vermieten.

Bey Clemens Fischer in der neuen Kreuzgasse der ArtillerieCasserne gegenüber, sind 2 Zimmer, wovon 1 tapezirt, für ledige Herrn, auf den 23. July zu vermieten.

Im innern Birkel No. 3. neben Hoffschmidt Beck's Wittwe, ist ein Zimmer und Alkov für ledige Herrn täglich zu beziehen.

In der langen Straße No. 108., dem Gasthof zum Salmen gegenüber, ist ein Logis für einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 1. Juny bezogen werden.

In der neuen Adergasse No. 28. ist ein Theil vom 2ten Stock, sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der Karlsstraße bey Bäcker Graf ist im zweiten Stock ein Logis von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bey Gärtler Solwey in der neuen Adergasse ist ein Logis im 2ten Stock zu verleihen, bestehend aus 5 Zimmern, einer Speicherkammer, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. July bezogen werden. Auch sind 2 Logis für ledige Herrn mit Möbel zu verleihen, wovon eines aus 2 und eines aus einem Zimmer besteht, und können täglich bezogen werden.

Vor dem Mühlburger Thor nächst der Kaserno, ist ein Logis für ledige Herrn, aus 3 Piecen bestehend zu vermieten; es werden auf Verlangen Möbel und Bett dazu gegeben. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Ein sehr nahe beym Theater und der Kanzley gelegenes Logis in 2 Zimmern bestehend, ist ohne Möbel für ledige Herrn auf den 23. July zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Ein Logis in der Bähringer Straße von 6 tapezirten Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Theil

am Speicher, Waschhaus, Keller und Stallung für 3 Pferde ist auf den 23. Juli zu beziehen; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für die hiesige Stadt können einige tausend Gulden gegen gefählich gerichtliche Versicherung ausgeliehen werden; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Auf Johanni sucht man eine Person von gelehrten Jahren und guter Erziehung, der man einige Stunden des Tages mit Zubericht die Aufsicht über zwey kleine Kinder anvertrauen dürfte; sie muß gut Waschen, Bügeln und Nähen können, auch sich den gewöhnlichen Geschäften einer Stubenmagd nicht entziehen. Sie darf nicht sowohl auf hohen Lohn, als auf eine freundliche Behandlung rechnen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche in allen Haushaltungsgeschäften, so wie im Kochen und Backen gut bewandert, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bey einer Herrschaft auf Johanni eine Stelle als Köchin zu erhalten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es werden noch einige Mädchen in die Lehre zum Nähen gesucht. Von wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Eubensuntergeschriebener hat die Ehre, dem verehrten Publikum anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung bey Hrn. Glaser Bürger verlassen, und bey Hrn. Hutmacher Kessler neben der Post eingezogen ist. Er bittet um fernern Zuspruch, und mache alle Arten Stock- und Hänguhren, nach Belieben, um billige Preise.

Wilhelm Steinbach, Uhrenmacher.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete macht hiemit bekannt, daß er nunmehr seine Weinwirthschaft in der Rittergasse No. 18. eröffnet hat. Karlsruhe den 17. May 1816.

Friedrich Eichelkraut.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Ich be Nachrichtige hiemit ein geehrtes Publikum, daß mir Hr. Borholz, Gastwirth zum goldnen Adler, alle seine in der Küferey bisher gehaltenen Geschäfte übergeben, und ich mein erst kürzlich gekauftes Haus in der neuen Adlergasse No. 26. bezogen habe. Indem ich dieses hiemit zur allgemeinen Kenntniß bringe, empfehle ich mich einem geehrtesten Publikum, mit der Bitte, mich mit allen in mein Fach einschlagenden Geschäften zu beehren, wo ich alles auf das schnellste und pünctlichste besorgen werde.

Karl Meier, Küfermeister.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter neu angehender Bürger und Drehermeister hat die Ehre, einem hohen Adel und verehrungswürdigem Publikum bekannt zu machen, daß er nun in sein von Hrn. Rechnungs Rath Winkler erkauftes Haus in der alten Kreuzgasse No. 5. eingezogen ist, und empfiehlt sich mit allen Arten Dreherarbeit, wie auch Billardballen, Messing, Eisen und Stahl zu drehen. Auch empfiehlt er sich mit allen Sorten Pfeifenröhren, wie auch ächten türkischen Weichsel, allen Sorten feinen Meißner Porcellanköpfen, alle Sorten Messerköpfen, auch silberbeschlagene, nebst feinen Kinderspielwaaren. Er bittet um geneigten Zuspruch, und verspricht prompte und billige Bedienung.

David Wächle, Drehermeister.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter macht dem verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß er sein Logis verlassen, und nun neben Hrn. Hof- und Kanzleybuchbinder Serth zu Hrn. Bäckermeister Kiefer in das ehemalige Metzger Schummische Haus eingezogen ist, und bittet, ihm ferner, wie bisher, geneigtes Zutrauen zu schenken.

Fellmeth, Uhrenmacher.

(2) Karlsruhe. [Localveränderung.] Unterzeichneter hat die Ehre, seinen verehrtesten Gönnern anzuzeigen, daß er seinen bisher inne gehaltenen Laden und Wohnung in der Stadt Berlin verlassen, und beides nunmehr bey Hrn. Fischhändler Dürr in der langen Straße, in dem Logis, welches Hr. Hofuhrenmacher Reinhold bis jetzt bewohnt, verlegt hat; zugleich empfiehlt er sein mit vielen Artikeln neu vermehrtes Waarenlager, in allen Sorten ganz feinen und andern Tüchern, in allen nur gangbaren Farben, Casimirs und KoilCorbs in den neuesten Modifarben, verschiedene Sorten sehr schöner Zeuge zu Sommerdecken und Beinkleidern, eine schöne Auswahl von allen Sorten Cotton, worunter sich eine ganz ertrafeine Qualität in den schönsten Dessins befindet, alle Sorten weiße Waaren, sowohl glatte als faconirte, weißen und farbigen Haircorbs, Singhams, Merinos, wollene und Casimirshawts, sehr schöne englische Giletzeuge und alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände. Durch billige Preise und reelle Bedienung wird er das ihm geschenkte Zutrauen ferner zu erhalten suchen.

Karlsruhe den 13. May 1816.

Julius Homburg jun.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Er werden 10 bis 12 eiserne Gewichte mit Ringen, von 52 bis 54 Pfund per Stück, welche bereits geeicht sind, zu kaufen gesucht. Auf dem Comptoir dieses Blattes erfährt man den Käufer dazu.